# Premberger Dorfbladl

*Unabhängiges Informationsblatt des Arbeitskreises Dorferneuerung*

Ausgabe Nr. 3/2023 Mittwoch den 28.06.2023

## Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger,

Nach dem vielen Regen im Frühjahr folgte eine lange Trockenperiode bis zum letzten Mittwoch. Alles war staubtrocken und viele Früchte im Garten, sowie im Wald und der Flur leideten arg unter dem Wassermangel. Mit dem Gartlerfest am 1. Juli, dem Dorffest am 15. Juli und dem Kunstmarkt am 16. Juli bieten unsere Vereine ein unterhaltsames Programm für unser Dorf. Unsere FFW sucht Teilnehmer für 2 Feste.

*Euer Dorfbladl*

**Der nächste Biergartenbetrieb vor dem Dorfstodl ist**

**am Freitag den 28. Juli ab ca. 18.30 Uhr**

## Wetterstation zeigt 38.6 Grad

Viel Sonne hatten wir in den letzten 4 bis 5 Wochen. Vom 14. Mai bis 9. Juni hat es gar nicht geregnet, und bis zum 21. Juni waren es an zwei Regentagen 10.2 Liter. Mit einem heftigen Sturm begann es dann am Mittwoch den 21. Juni gegen 13.30 Uhr zu regnen. Am Anger wurden hierbei einige Bäume umgeknickt und auch sonst hinterließ der Sturm kleine Schäden. Bis zum Samstag fiel dann immer etwas Regen meistens in der Nacht.

Mächtig heiß war es im Juni mit täglichen Temperaturen über 27 Grad. Der heißeste Tag war dann am 22. Juni gegen 17.15 Uhr mit 38.6 Grad

| Monat | Temp Schnitt Grad | Temp höchst/tiéf Grad | Regen mm |
|---|---|---|---|
| April | 8.1 | 23.7/- 4.0 | 58.66 |
| Mai | 14.9 | 29.3/2.4 | 50.04 |
| Juni Bis 26.6. | 19.6 | 38.6/7.8 | 33.52 |

## Bierbänke

Unser GOV und die FFW haben 10 neue Biertischgarnituren für den Dorfstodl gekauft. Diese werden auch gegen eine geringe Gebühr verliehen. Der Preis beträgt 2 Euro je Garnitur. (Offiziell muss dies jedoch noch in einer gemeinsamen Sitzung bestätigt werden).

## Hochwasserschutz

Es tut sich was in Sachen Hochwasserschutz. Letzte Woche spazierten 5 Personen durch unser Dorf und begutachteten an Hand eines Planes die Örtlichkeiten. Unter anderem machten sie auch Dorfstadel halt und schauten, was im Falle eines 100-jährige Hochwasser alles überschwemmt wird.

## Dorfstodl Pflaster

Bei einer Sitzung unseres GOV war ein Thema das Betonpflaster beim neugebauten Notausgang am Dorfstodl. Die Stadt hatte dort nach Abschluss der Maßnahme ein schmuckloses Betonpflaster eingebaut, das auch nach der Meinung des GOV störend auf das Gesamtbild wirkt. Der ganze Dorfplatz ist mit Granit belegt worden und die rund 2 qm vor dem Notausgang mit Betonpflaster, was das gesamte Ambiente beeinträchtigt.

Nach Absprache mit dem Bürgermeister Thomas Beer wurde vereinbart das der GOV das Betonpflaster dort in Eigenregie ausbaut und mit Granit belegt. Den Umbauarbeiten hat sich dann unser ehemaliger Dorfsprecher Franz Pretzl angenommen, der in drei halben Tagen die Arbeiten durchführte. Das Material stellte dazu die Stadt zur Verfügung.

Pflasterarbeiten am Dorfstodl

## Pranger Tag

Nach drei Jahren Pause fand in unserem Dorf wieder Fronleichnam statt. Das althochdeutsche Wörtlein "fro" (Herr) führt zur Bedeutung von Fronleichnam: "Leib des Herrn". Weil das aber nicht jeder so genau weiß, sagt man auf dem Land lieber Pranger Tag Vielleicht, weil das Allerheiligste zur Schau (Pranger) gestellt wird. Vielleicht aber auch, weil an diesem Tag alles prangt: bis hin zu den festlich gekleideten Prozessionsteilnehmern. Früher richteten sich die Mädchen am Pranger Tag noch her wie für ihre Hochzeit. Sie sprengten sich Bier in die Haare, damit diese recht schön geschnecklert wurden.

Auch bei uns war früher alles festlich hergerichtet: mit Blumenteppichen, Birkerln an den Zäunen, rote Tücher an den Fensterbänken und Fahnen an jedem Haus. Das Ganze bot ein herrliches Bild und man war stolz bei der Prozession dabei zu sein. Heutzutage ist es immer noch eine schöne Tradition, jedoch nicht mehr so aufwendig. Eines ist gleichgeblieben, das Bratwürstlessen bei einer halben Bier im Anschluss.

Die zwei Fotos zeigen dieselbe Ansicht und wurden vom selben Standpunkt aus fotografiert. Sie zeigen die Fronleichnamsprozession durch unser Dorf. Fotografiert wurden beide Fotos vom „Kramerbergerl“ aus (direkt unter dem Pfarrheim). Das obige Bild ist vom 31. Mai aus dem Jahre 1945 mit Pfarrer Josef Sauer, also nur kurz nach dem Kriegsende am 8. Mai. Die jetzige Salzstraße war damals nur ein kleiner Feldweg war. Das letzte Haus war das heutige Anwesen Schuierer (vormals Austragshaus Hintermeier), man sieht links noch den Zaun. Ansonsten war alles unbebaut am Anger. Das untere Bild zeigt die Prozession 2023 mit Pater Sijo Maliyekkal.

## Flurerneuerung

Die Restbaustellen der Flurerneuerung wurden dieses Jahr in Angriff genommen. So wurden in den letzten Wochen die noch notwendigen Einfahrten in die Felder geteert und geschottert. Der Abschluss dieser Maßnahme fand am 23. Juni statt, wo nochmals Feinschotter aufgebracht und verdichtet wurde. Die Arbeiten führte die Firma Ruider aus Neukirchen durch.

## Glasfasernetz

Die Firma Leonet AG will auch in Premberg das Glasfasernetz ausbauen. Dazu findet am 28. Juni im Dorfstodel ein Infoveranstaltung statt. Im ausgeteilten Flyer teilt die Firma mit, dass 1000 Mbit/s für alle Haushalte erreicht werden sollen. In Verbindung mit einem Tarifabschluss erhält man einen kostenlosen Hausanschluss.

## FFW

Die FFW bittet um Teilnahme an den noch zwei Festterminen die 2023 noch ausstehen. Am 16. Juli zum Festzug nach Bubach und am 27. August zum Kirchenzug nach Katzdorf. In den letzten Festen nahmen leider nur 3 bis 4 Personen teil, was nicht gerade ein schönes Bild macht. Es wäre schön, wenn der oder die eine oder andere mitgehen würde.

In Pottenstetten v.l. 2. und 1. Vorstand Sebastian Schlüter und Hermann Pretzl, sowie Ehrenvorstand Franz Pretzl

## Geburtstage

Das Dorfbladl gratuliert herzlichst Georg Merl und Margarete Feuerer zu ihrem 70 Geburtstag.

**Impressum**
Arbeitskreis Dorferneuerung Franz Pretzl